



Januar/Februar 2015
lfd. Nr. 604

Liebe Kolpingmitglieder, liebe „Böse Buben“

Weihnachten steht vor der Tür und genau jetzt wo ich diese Worte schreibe, fällt draußen doch tatsächlich der erste Schnee. Für die Kinder sicher fast das Schönste was es gibt, für die Autofahrer und diejenigen die möglicherweise draußen arbeiten müssen sicher weniger schön.

So hat alles, wie man an diesem kleinen Beispiel sieht, zwei Seiten. Die einen ärgern sich über lange Staus oder Arbeiten die wegen der Witterung nicht ausgeführt werden können, während die anderen es kaum erwarten können den Schlitten heraus zu holen und einen Schneemann zu bauen.

So wie alles zwei Seiten hat gibt es auch immer zwei Möglichkeiten der Betrachtung von Dingen. Für den einen ist das Glas halb voll und für den Anderen halb leer.

Ich kann euch nur empfehlen zu versuchen das Glas immer als halb voll anzusehen, also das positive in jeder Situation zu sehen, oder eben die Situation anzunehmen wie sie ist, denn meistens kann man selbst sowieso nicht viel daran ändern, und dann das Beste daraus zu machen. Das ist sicher nicht immer einfach, aber einen Versuch ist es in jedem Fall wert.

Um mögliche Sorgen und Nöte einmal für ein paar Stunden zu vergessen, kann ich euch nur einladen den Karneval bei den Bösen Buben aktiv mitzugestalten oder wenigstens mit uns allen zu feiern. Dies tun wir in dieser Session am 23.01.2015 um 20:00 Uhr im Hotel Flatten. Ich würde mich über viele Besucher riesig freuen, wenn es heißt „Eine Seefahrt, die ist lustig“

In diesem Sinne wünsche ich euch nun eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches sowie gesundes neues Jahr 2015 und verbleibe für heute mit einem sehr leisen

Eischwiele Alaaf, BöBu und Treu Kolping

Guido Kuth